



DER VENEDIGER BLICK

Nr. 93 - Ausgabe Juni 2021



Schützengilde Prägraten a.G. Sieg für Silvano Mariacher

Silvano Mariacher (Riepler Helmut's) hat beim 3. Online Bewerb des Österreichischen Schützenbundes eine hervorragende Leistung abgegeben. Mit 194,2 Ringen (stehend frei) lässt er seine Konkurrenten auf der Strecke und holt sich den Sieg.

Weiters nahmen an diesem Bewerb teil:

- 14. Niklas Weißkopf -175,5 Ringe (Kurt'n Gertrauds)
- 19. Tobias Isplitzer - 193,4 Ringe
- 27. Patrick Isplitzer - 182,1 Ringe (beide Schlatter Gottfrieds)



Die Gemeinde Prägraten
gratuliert euch zu diesen
tollen Leistungen.
Macht weiter so!



Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 07. Mai 2021

Die Niederschrift der GR-Sitzung vom 28.03.2021 (GR/001/2021 + nicht öffentliches Protokoll) wird genehmigt und ordnungsgemäß unterfertigt.

(mehrheitlich)

Beschlussfassung für die Zwischenfinanzierung in der Höhe von € 305.000 für die 2022 einlangenden GAF-Mittel an die Dolomitenbank.

Konditionen der Finanzierung:

Sollzinsen p.a. 0,34 %, Kontogebühr p.a. € 40,00, Bearbeitungsgebühr € 150,00

Laufzeit: 18 Monate

(einstimmig)

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 2911, KG Prägraten a.G. (Kratzer Michael)

(einstimmig)

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 2658, KG Prägraten a.G. (Berger Werner)

(einstimmig)

Kassenprüfungsniederschrift vom 21.04.2021 - Quartal: 01/2021

Die Überprüfung der Kassenbücher und der Kassenbestände sowie der Buchungen bzw. Belege hat keine Mängel ergeben.

(zur Kenntnis genommen)

Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der ausgeschriebenen Stelle in der Finanzverwaltung an Herrn Mario Berger, St. Andrä 66a, 9974 Prägraten a.G.

Schön, dass du da bist! Herzlich Willkommen!

Anna Johanna Unterwurzacher
16.04.2021



Eltern:

Corinna und Richard Unterwurzacher (Migesn)



Liebe Mütter, liebe Väter!

Mutter-Eltern-Beratung in Prägraten a.G.

Jeden ersten Donnerstag im Monat bietet die Organisation „Mutter-Eltern-Beratung“ eine kostenlose Vorsorgeuntersuchung für Kinder ab der Geburt bis hin zum Volksschulalter an.

Begleitung - Unterstützung:

- Beratung zu Fragen der medizinischen Vorsorge
- Stillen und die altersgemäße Ernährung
- Babypflege
- Motorische Entwicklung
- Schlafprobleme
- Entwicklung - Förderung - Erziehung

Wer sind wir?

Wir sind ÄrztInnen, Hebammen, Kinderkranken- und Säuglingsschwestern und SozialarbeiterInnen.

Eine große Bereicherung stellen die Fachkräfte der Avomed-Zahngesundheitsvorsorge sowie eine Psychologin/ Psychotherapeutin dar, die Eltern in Erziehungsfragen berät.

In regelmäßigen Abständen werden auch Vorträge mit Diskussion über Schwerpunktthemen wie z.B. Ernährung, Schlafprobleme, Schreikinder, Fragen rund ums Impfen etc. angeboten.

Was bieten wir noch an?

- Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung
- Säuglingspflege
- Rückbildungsgymnastik
- Trageberatung, Babymassage
- Babyshiatsu, PeKip

Kontakt:

DGKS Anneliese Maier-Moser
Mobiltelefon: 0680/2080595

Nächsten Termine in Prägraten a.G.:

Juni entfällt!	10:30 - 11:30 Uhr
01.07.2021	
05.08.2021	
02.09.2021	

im Gemeindeamt / Sitzungszimmer Prägraten a.G.

Gemeindemobil Prägraten a.G.

Von Einheimischen - für Einheimische!

Du willst zur Bushaltestelle, Einkaufen, einen Friedhofsbesuch machen, zur Gemeinde/Bank oder einen Verwandten/Bekannten besuchen und bist nicht selber mobil?

Vielleicht muss dein Kind zum Musikschulunterricht oder zum Sport und keiner hat Zeit das Kind zu fahren?

Kein Problem!

Mit dem Gemeindemobil Prägraten wird es allen PrädingerInnen ermöglicht, auch ohne eigenes Auto mobil zu sein. Wir können damit die Lücke zwischen Haustüre und Haltestelle oder anderen Einrichtungen innerhalb der Gemeinde schließen.

Fahrtkosten: € 1,00 pro Person und Fahrt

Zusätzlich wird das **PRÄMobil** für das „Mobile Menü“ von Montag bis Freitag, 11:30 – 12:30 Uhr eingesetzt.



So funktioniert das **PRÄMobil**:



Wählen Sie die Nummer **0670 406 52 42**, mindestens eine Stunde vorher.



Sagen Sie dem/der freiwilligen Fahrer/in, **WOHIN** Sie in Prägraten wollen und **WANN** sie abgeholt werden wollen.



Stehen Sie bereit, wenn Sie die freiwillige Fahrerin oder der Fahrer abholt.

WIR SUCHEN DICH...

Der Einsatz des **PRÄMobil** ist nur möglich, weil es in der Gemeinde Prägraten a.G. freiwillige FahrerInnen gibt, die sich bereit erklären, diesen Fahrdienst für die Allgemeinheit zu übernehmen. Freiwillige sind Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere Hilfe benötigen.

Möchtest du als freiwillige Fahrerin oder Fahrer mitmachen?

Wenn du über freie Zeit verfügst und gerne mit dem Auto unterwegs bist, dann melde dich bei uns. Unsere freiwilligen FahrerInnen freuen sich auf deine Unterstützung!

Tel.: 04877 6363 11

Alte Schultaschen für einen guten Zweck

= ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!



Kontakt

Martin Baumann
Tel. 0664/1695060

Mail: info@umwelt-tirol.at
www.umwelt-tirol.at

SCHULTASCHEN & SACHENSAMMLUNG



Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?

Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche?

Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von bedürftigen Familien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt.



SchülerInnen in ganz Tirol spenden ihre Schultaschen für bedürftige Familien.

Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen?

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst Du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2021 abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen und –Sachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas & Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

JA!

Alle Schulsachen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!

- Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen
- Schulbücher

Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpennal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

Danke!



Wir verwerten Ihren jährlichen Thujen-Schnitt

... und holen die Thujen auch gratis bei Ihnen ab!

Interesse? Kontaktdaten:

Mechthild Stocker
+43 (0)4855 8201-43
mechthild.stocker@unterweyer-oils.com

Auch sind wir interessiert an Ästen und Zweigen von Latschen- und Zirbelkiefern.



Oils & Cosmetics

Brüder Unterweyer - Erste Tiroler Latschenölbrennerei - Seit 1886
Thal-Aue 13, A-9911 Assling
www.unterweyer-oils.com

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G., St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.;

Fotos: Schützengilde Prägraten a.G., R. Unterwurzacher, Rotes Kreuz, AWWO, www.pixabay.com, Archiv

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH

ORTSSTELLE MATREI

MITARBEITERSTAND 2020

Rettungssanitäter_in/Ausbildung	5
Rettungssanitäter_in	41
Notfallsanitäter_in/Ausbildung	1
Notfallsanitäter_in	12
dav. Notfallsanitäter_in (NKA/NKV)	3
Sichere Einsatzfahrer_in	21
Gruppenkommandant_in (FK1)	8
Einsatzleiter_in (FK2)	5
Lehrsanitäter_in	1
Erste Hilfe-Lehrbeauftragte/r	1
MA mit GSD-Basisausbildung	8
MA mit Besuchsdienstausbildung	7
RK-Jugendliche	22



ZEITINVESTITION

Im Rettungsdienst	10.960	Std.
Einsatzleiter	8	Std.
bei Ambulanzdiensten	17	Std.
Nachbesetzung	133	Std.
First Responder-Eins.	330	Std.
Fernfahrten	136	Std.
Im Besuchsdienst	522	Std.
insges. freiwillig:	12.106	Std.
1.142	Rettungstransporte	
1.636	Kranken-/Ambulanz-Transporte	

Rotes Kreuz Matrei i.O.

Schwierige Zeiten erfordern zusätzliches Engagement!

Ein Jahr mit Corona-Maßnahmen und dadurch laufend neuen Herausforderungen stellen auch unsere Freiwilligen in den Ortsstellen auf eine „harte Probe“ – sie müssen in der Diensterteilung sowie den vorgeschriebenen Maßnahmen äußerst flexibel bleiben und sind mehr denn je unverzichtbar.

Im Jahr 2020 bewiesen die 70 aktiven Freiwilligen in Matrei eine sehr beachtliche Dienstbereitschaft, was sich in 12.189 freiwillig geleisteten Stunden niederschlug – das macht Ortsstellenleiter Michael Oberschneider sichtlich stolz, denn umgerechnet sind dies 1.523 Arbeitstage zu 8 Stunden. Zusätzlich berichtet er über 2.778 Ausfahrten – im Schnitt 7,6 Alarmierungen pro Tag.

So wurden im Zuge von Corona auch LKW-Transporte für Schutzmaterial von Osttirol nach Telfs und retour durchgeführt und einige MitarbeiterInnen haben sich bei „Tirol testet“ engagiert, um regelmäßige Antigen-Tests durchzuführen.



Im Sommer – als kurzen „Lichtblick“ – rief man kurzfristig die Jugendgruppen zusammen und übte sich diesmal nicht in Erster Hilfe, sondern ließ sich professionell „abseilen“.

Gute Lösungen durch längst fällige Baumaßnahmen im und am Gebäude der Ortsstelle Matrei wurden gefunden und dadurch nicht nur Räumlichkeiten (2 Zimmer für Dienstmannschaft, Dienstführer-Büro und zusätzlicher PC-Arbeitsplatz) dazu gewonnen, sondern auch eine optimale Modernisierung erreicht.



Mobile Notfalleinheit Matrei (mNE)

Zur Personalstruktur

16 erfahrene Notfallmediziner aus Tirol, Kärnten, Steiermark, Niederösterreich und Bayern (2/3 FA für Anästhesie und Intensivmedizin, Rest Allgemeinmediziner, [Unfall]-Chirurgen, Pädiater, Psychiater, Internisten und Neurologen), dazu zwölf routinierte Notfallsanitäter zT. mit den allgemeinen Notfallkompetenzen Arzneimittel-lehre, Venenzugang und Infusion

Die Einsatzfrequenz

0 und 7 Einsätze am Tag (im Durchschnitt 1 Einsatz) mit zusätzlicher, telefonischer Konsultationen durch RD Mitarbeiter/innen in der Dienststelle

Die Einsatzverteilung

Großraum Matrei (70 %), Prägraten und Virgen (20 %), Kals (8 %), Rest Hopfgarten/Deferegggen, St. Johann und auch das Lienzer Becken

Ein Mercedes Vito mit Allrad (190 PS) steht im Einsatz und ist mit 60 unterschiedlichen Notfallmedikamenten, Material zur (unfall-)chirurgischen Versorgung, Patientenmonitor mit EKG, Defibrillator und umfangreichen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten, moderne Tools zur Atemwegsicherung, einem High-End-Beatmungsgerät, Bergematerial, usw. ausgestattet. Alles ist am aktuellen Stand der Notfallmedizinischen Technik.

Übernommene Zusatzaufgaben

Das Rote Kreuz allgemein und besonders in Kooperation mit den dienstversehenden Ärztinnen und Ärzten bemüht sich stets, möglichst flexibel zu agieren und auf Anforderungen und wechselnde Gegebenheiten rasch zu reagieren: z. B. durchgehende ärztliche Versorgung während Starkschneefällen, Unterstützung Corona-Einsatz, etc.

Das Starkschnee-Ereignis vom Dezember 2020 bis Jänner 2021 hielt auch die „Iseltaler“ einige Tage lang in Atem, aber auch dabei (etwa in Prägraten) bewiesen unsere Freiwilligen, und hier besonders die First Responder, umfassende Erfahrung in der richtigen Einschätzung von Lawinengefahr und Patienten-Versorgung.

Ehrungen im ÖRK Matrei

Patterer Markus Verdienstmedaille in Bronze
Mariacher Regina Dienstjahresabzeichen in Bronze
Gratz Eva Verdienstmedaille in Silber
Moser Josef Land Tirol Medaille Rettungswesen Bronze (25 Jahre)
<u>Beförderungen</u> Mariacher Stefan zum Hauptzugsführer Oberschneider Mathias zum Hauptsanitätsmeister